

Protokoll über die Jahreshauptversammlung 2011

Datum: 13.02.2011
Ort: Clubhaus Tennisanlage in Dielingen
Zeit: 17.10 Uhr – 18.35 Uhr
Teilnehmer: 30 Mitglieder (siehe Anlage 7)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Geschäftsführers
 - des 1. Sportwartes
 - der 2. Sportwartin
 - des Jugendwartes
 - der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - des/der 2. Vorsitzenden
 - des/der 1. Sportwartes/in
 - des/der Presse- und Schriftwartes/in
 - eines/einer Kassenprüfers/in
6. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Gerhard Ey eröffnete als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Die Einladung erfolgte fristgerecht gem. § 17 Abs. 3 der Clubsatzung (mindestens eine Woche vorher) ab dem 10.01.2011 durch Aushang, Auslagen und Veröffentlichung im Internet, den örtlichen Zeitungen sowie Zusendung per Post und per E-Mail.

Die Tagesordnung wurde kurz vorgelesen. Weitere Themen wurden von den Versammlungsteilnehmern nicht beantragt. Vom Angebot der vorherigen Eingabe zur Erweiterung der Tagesordnung war kein Gebrauch gemacht worden.

Danach folgte eine Gedenkminute für verstorbene Vereinsmitglieder.
Herr Ey bat alle Anwesenden, sich hierzu von den Plätzen zu erheben.
Am 5. März 2010 verstarb durch einen tragischen Unfall das Vereinsmitglied Friedrich Winter. Er war seit dem 1. April 1965 Mitglied im Verein und bis zuletzt aktiv.
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.
Durch die folgende Schweigeminute haben die Anwesenden ihre Trauer und Anteilnahme bekundet.

2. Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 28. Februar 2010

Das Protokoll ist nochmals ausgelegt worden, war nach der Versammlung 2010 im Clubhaus in der Auslage und steht im Internet auf der Homepage des TCD zur Verfügung. Das Protokoll wurde von den anwesenden Mitgliedern per Handzeichen einstimmig genehmigt.

3. Berichte

- des 1. Vorsitzenden
siehe Anlage 1

Aus der Versammlung wurde zum Thema Getränke-Abrechnungen angemerkt, dass einige ehemalige Mitglieder aufgrund ihres Austritts keine Einzugsermächtigung mehr hätten und somit keine Getränke kaufen könnten. Dies sollte auch als Rechtfertigung dienen, weshalb besagte Personen eigene Getränke zu gemieteten Hallenstunden mitbringen müssten.

Der Vorstand wies diesbezüglich darauf hin, dass jedem Teilnehmer der Winterrunde empfohlen wird dem Verein eine Lastschrift-Vollmacht zu erteilen. Außerdem wurde auch an die Möglichkeit der Barzahlung erinnert, wie es von anderen Nichtmitgliedern erfolgreich praktiziert wird.

- des Geschäftsführers
siehe Anlage 2 und Anlage 2.1

- des 1. Sportwartes
siehe Anlage 3

Dieter Mattlage ergänzte, dass Martin Boguschewski das traditionelle Herren 50 Turnier gewann.

- der 2. Sportwartin

siehe Anlage 4

Aus der Versammlung wurde nachgefragt, ob die neue Damen 40 Mannschaft nach ihren diesjährigen Erfolgen weiterhin für Dielingen antreten werden, da gemunkelt würde, dass die Mannschaft trotz Unterstützung des TCDs geschlossen zu einem anderen Verein wechseln würde.

Die Mannschaftsführerin Christine Schröder bestätigte, dass man im Sommer für einen anderen Verein, aber für die nächste Wintersaison wieder für den TCD antreten wolle.

- des Jugendwartes

siehe Anlage 5

Gerhard Ey merkte an, dass sich aufgrund der positiven Entwicklungen im Jugendbereich der finanzielle Aufwand hier rechtfertigen würde.

- der Kassenprüfer

Da beide Kassenprüfer - sowohl Dr. Rainer Hafer, als auch Klaus Hitschfeld - verhindert waren, lag der Bericht in schriftlicher Form vor (siehe Anlage 6). Dieser wurde von Walter Eigenbrodt vorgelesen. Die Prüfung fand am 06.02.2011 statt. Es gab keine Beanstandungen und man schlug die Entlastung des Vorstandes vor.

4. Entlastung der Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist

Herr Gerhard Ey beantragte gem. § 20 Abs. 3 der Satzung für die Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, Entlastung durch die Jahreshauptversammlung. Die anwesenden Mitglieder erteilten per Handzeichen einstimmig die Entlastung.

X Sonderpunkt Ehrung von Dieter Mattlage

Bevor nun zu den Wahlen übergegangen werden konnte, schob Gerhard Ey aus gegebenem Anlass eine Ehrung ein, die nicht in der Tagesordnung stand.

Er trug vor:

„Ein Stück kantiges Urgestein möchte nach vielen, vielen Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit seine Aufgaben in jüngere Hände legen.

Der erste Sportwart Dieter Mattlage hat nach 18 Jahren hervorragender Arbeit im Vorstand um Entlastung gebeten und kandidiert nicht wieder für ein Amt im Vorstand. Dies müssen wir nach so langem und erfolgreichem Wirken mit großer Dankbarkeit akzeptieren. Er hat sich immer für alle Belange des Vereins intensiv eingesetzt. Seine ehrenamtlichen Stunden wird keiner von uns zählen können.

Das Dr. Jürgen Ulderup trägt seinen Stempel. Er hat es immer weiter ausgestaltet und ist als der „Macher“ weit über den Verein hinaus bekannt. Sowohl die Jugendlichen als auch die Eltern und Großeltern kennen ihn als verlässlichen und fairen Ansprechpartner.

Zur besseren Einarbeitung für seinen Nachfolger hat Dieter zugesagt auch das nächste Turnier noch in bekannter Manier zu unterstützen.

Für all das möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Mitglieder bei Dieter bedanken und bitte ihn einmal zu mir. Das ist auch einen Applaus wert. Als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir ein kleines Präsent vorbereitet, damit er nicht vom Fleische fällt.“

Im Anschluss übergaben Gerhardt Ey und Walter Eigenbrodt dem Geehrten einen Präsentkorb und die Versammlung zollte seinen Respekt mit einem ausgiebigen Applaus.

5. Wahlen

Gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung wird der Vorstand grundsätzlich auf die Dauer von 2 Jahren durch die Jahreshauptversammlung in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt. Alle Anwesenden waren ausnahmsweise mit einer Wahl per Handzeichen einverstanden. Es waren neu zu wählen:

der/die 2. Vorsitzende.

Der einzige Vorschlag war Wiederwahl von Harald Schröder.

Die Versammlung wählte den Vorschlag einstimmig per Handzeichen.

der/die 1. Sportwart/in.

Wie bereits erwähnt wurde dieses Amt bisher von Dieter Matlage ausgeführt.

Da dieser nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stand, schlug der Vorstand Torsten Hafer vor. Außerdem wurde aus dem Publikum Manfred Wulf vorgeschlagen, welcher jedoch sofort ablehnte und somit nicht zur Wahl stand. Die Versammlung wählte den Vorschlag vom Vorstand mehrheitlich per Handzeichen (28 Ja Stimmen / 2 Enthaltungen).

der/die Presse- und Schriftwart/in

Der Vorschlag lautete Wiederwahl von Frank Siebolds

Die Versammlung wählte den Vorschlag mehrheitlich per Handzeichen (29 Ja Stimmen / 1 Enthaltung).

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

- ein/eine Kassenprüfer/in
Dr. Rainer Hafer ist noch für 12 Monate gewählt. Die Wahlperiode von Klaus Hitschfeld war abgelaufen. Es musste ein/e Kassenprüfer/in für 2 Kalenderjahre gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Walter Eigenbrodt. Er wurde per Handzeichen einstimmig für 2 Jahre zum neuen Kassenprüfer gewählt. Der Vorstand und die Versammlung sahen keinen Bedarf stets einen Ersatzprüfer zu wählen.

6. Verschiedenes

6.1 Hallen-Nutzung durch Kombination von Mitgliedern und Externen

Aus der Versammlung wurde kritisiert, dass ausgetretene Mitglieder mithilfe von befreundeten Noch-Mitgliedern Hallenstunden zu vereinsinternen Konditionen buchen und diese dann gemeinsam nutzen würden und somit den Vereins-externen Konditionen aus dem Wege gingen.

Gerhard Ey kündigte an, sich im Vorstand diesbezüglich Gedanken zu machen und in Kürze eine Regelung zu finden.

6.2 Probleme mit Hallen-Buchungs-PC

Aus der Versammlung wurde kritisiert, dass des Öfteren technische Probleme mit dem Hallen-Buchungs-PC auftreten würden. Z.B. würde dieser zeitweise herunterfahren und könne nicht mehr gestartet werden.

Torsten Hafer sagte zu, sich zeitnah um dieses Problem zu kümmern.

Nach Schließung der Versammlung wurde zum Grünkohlessen in geselliger Runde übergegangen.

Gerhard Ey
1. Vorsitzender

Wilfried Hafer
Geschäftsführer

Frank Siebolds
Protokollführer